

Prüfungsordnung für nationale und internationale Mondioring-Prüfungshelfer des ÖKV

Begriffsklärung:

ÖKV - Österreichischer Kynologenverband

MRSÖ - ÖGV Mondioring Sporthunde Österreich

1. Ziele

Ziel des Dokuments ist es, eine standardisierte Prüfungshelfer-Zertifizierung in der Sparte Mondioring (MR) sicherzustellen. Die Grundlage bildet die FCI Prüfungsordnungen Mondioring (MR) in der jeweils gültigen Fassung.

2. Ablauf der Helferprüfung

2.1. Anmeldung zur Helferprüfung

Zur Anmeldung ist das veröffentlichte Anmeldeformular ausgefüllt unter folgendem link abzusenden:

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfUOImj4ij8gxkAwAgIckdkBox_oMY6gs9C-rCg0G8vDYk3Q/viewform

Eine Anmeldung kann nur erfolgen wenn nachfolgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das 16. Lebensjahr muss vollendet sein (Einverständniserklärung eines

Erziehungsberechtigten für unter 18jährige nötig!)..

- Mitgliedschaft bei einer ÖKV-zugehörigen Verbandskörperschaft
- Anmeldung eines Vorführhundes, der in der höchsten Prüfungsstufe Mondioring 3 ausgebildet ist und bereits mindestens 1 Prüfung positiv absolviert hat.

2.2. Benötigte Materialien Helferprüfung

Der Helferanwärter hat alle benötigten Materialien für einen reibungslosen Veranstaltungsablauf mitzubringen. Dies umfasst folgendes:

- Schutzanzug gemäß gültiger Prüfungsordnung
- Geeignetes Schuhwerk
- Bambusstock gemäß gültiger Prüfungsordnung
- Zwei Accessoires gemäß gültiger Prüfungsordnung
- Vorführhund, der in der höchsten Prüfungsstufe Mondioring 3 ausgebildet ist und bereits mindestens 1 Prüfung positiv absolviert hat.

2.3. Bewertungskomitee

- Mondioring Leistungsrichter
- MRSÖ Vorstandsmitglied (Kontrollorgan)

Die Bewertung der Prüfungskandidaten erfolgt durch den Mondioring Leistungsrichter auf Basis der *Mondioring-Prüfungsordnung*. Das anwesende Vorstandsmitglied des MRSÖ sorgt für einen

reibungslosen Ablauf der Prüfung und überwacht die Einhaltung der *Helfer-Prüfungsordnung*.

2.4. Prüfungsteile

2.4.1. Theoretische Prüfung

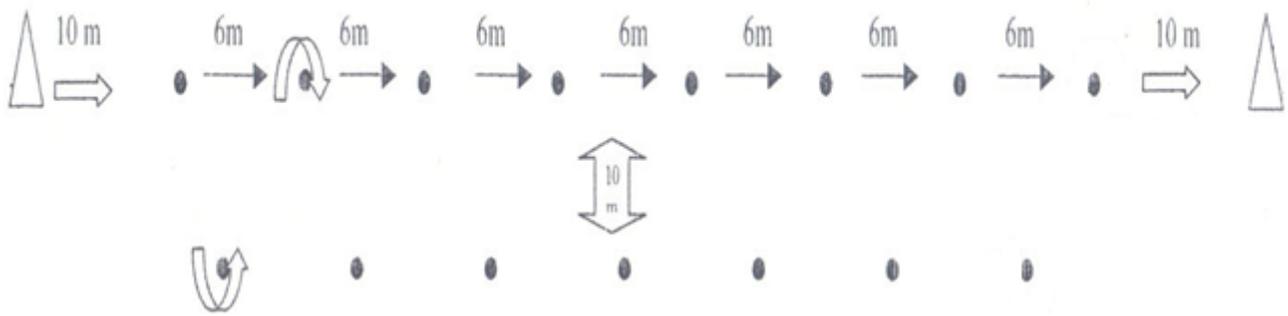
Der Anwärter hat einen Fragebogen mit 20 Fragen aus der Praxis des Mondioring-Helfers (Verbandsstruktur, Kynologie und Fragen zur Prüfungsordnung) zu beantworten. Insgesamt gibt es 20 Punkte, pro falscher Antwort wird ein Punkt abgezogen.

Die Fragen werden vorab von einem Vorstandsmitglied des MRSÖ bestimmt und mit dem Mondioring Leistungsrichter abgeglichen.

2.4.2. Sportprüfung

2000 Meter Lauf: Es muss eine Distanz von 2000 Metern LAUFEND absolviert werden (ohne Schutzanzug). Unterbrechungen (stehenbleiben oder gehen) bedeuten sofortigen Abbruch der Sportprüfung. Für diesen Teil gibt es keine vorgegebene Zeit.

Slalom: Dieser wird nach folgendem Schema (zB mit Verkehrs-Hütchen) aufgebaut:



Der Slalom muss MIT SCHUTZANZUG gemäß den eingezeichneten Pfeilen absolviert werden.

Es können 10 Punkte erreicht werden.

Punkteschema:

Zeit unter 53 Sekunden	10 Punkte
Zeit unter 56 Sekunden	9 Punkte
Zeit unter 59 Sekunden	8 Punkte
Zeit unter 62 Sekunden	7 Punkte
Zeit unter 65 Sekunden	6 Punkte
Zeit unter 68 Sekunden	5 Punkte
Zeit unter 71 Sekunden	4 Punkte
Zeit unter 74 Sekunden	3 Punkte
Zeit unter 77 Sekunden	2 Punkte
Zeit unter 80 Sekunden	1 Punkte
Zeit über 80 Sekunden	0 Punkte

2.4.3. Praktische Prüfung

Die Mondioring Helfer Anwärter dürfen nur zur praktischen Prüfung antreten, wenn sie die 2000 Meter LAUFEND absolviert haben UND die Mindestpunktezahl beim Slalom erreicht haben (5 Punkte).

Vor der praktischen Prüfung hat der/die Helfer-Anwärter dem Prufungskomitee den Ablauf einer Prüfung und hier auch die Aufgaben eines Schutzdiensthelfers mündlich zu schildern und zu erläutern. Danach muss jeder Teilnehmer zwei Hunde arbeiten. Mit seinem Vorfuhrhund, das Programm der Kategorie 1 und mit einem weiteren Hund, welcher ausgelost wird, das Programm der Kategorie 3. Sollten nur 2 Anwärter an der Prüfung teilnehmen, erfolgt die Überprüfung der Kategorie 3 mit dem Vorfuhrhund des jeweils anderen Anwärters.

2.5. Helfer Stufen

Stufe 1:

Nach positiv absolvierter Überprüfung ist der Mondioring-Helfer berechtigt, national sowie auch international an Prüfungen in der Stufe 1, 2 und 3 eingesetzt zu werden. Ausgenommen sind hier noch Ausscheidungsprüfungen, Weltmeisterschaften oder die Teilnahme an der Superselektion der Helfer für die FCI Mondioring Weltmeisterschaft.

Der Einsatz als Reserve-Helfer bei Ausscheidungsprüfungen ist im Bedarfsfall zulässig.

Stufe 2:

Die Stufe 2 setzt ebenfalls die positiv absolvierte Überprüfung voraus, sowie 3 Mondioring-Prüfungen (national sowie international) bei denen der Helfer AUCH in der Kategorie 3 eingesetzt wurde. Sobald diese nachweislich mit einer Minimum-Bewertung von 3 x der Note B von mindestens 2 verschiedenen Mondioring Richtern absolviert wurden, kann dem Helfer vom MRSÖ die Lizenz für die Stufe 2 verliehen werden.

Mondioring Helfer der Stufe 2 sind berechtigt, auch an Ausscheidungsprüfungen (national sowie international), an der jährlichen Superselektion und an Weltmeisterschaften eingesetzt zu werden.

2.6. Ernennung zum Prüfungshelfer

Das Ergebnis der Abschlussprüfung ist dem Helfer-Anwärter schriftlich mitzuteilen (auch bei Nichtbestehen der Abschlussprüfung ist der Helfer-Anwärter schriftlich zu verständigen). In der Regel erhält der Helfer-Anwärter nach absolvierter Abschlussprüfung eine schriftliche Dokumentation der erreichten Ergebnisse, durch Aushändigung eines Zertifikates. Gegen diese Entscheidung gibt es kein Einspruchsrecht. Dem in der

Abschlussprüfung erfolglosen Helferanwärter bleibt es freigestellt, sich erneut über den MRSÖ zur nächsten Abschlussprüfung zu melden.

Nach bestandener Abschlussprüfung wird der Helferanwärter offiziell zum Prüfungshelfer ernannt:

- Helferprüfungszertifikat
- Eintragung Ergebnis der Abschlussprüfung in das Helferheft des ÖKV
- Veröffentlichung auf der MRSÖ Homepage.

2.7. Informationen zum Helferheft

Das Ergebnis des Zertifikates sowie die aktuelle Helferstufe ist in dem Helferheft vermerkt. Es dient des Weiteren im Nachgang zum Nachhalten, Nachverfolgen und Bewerten der Helfer Leistungsergebnisse auf Prüfungen. Die Ausstellung und Überprüfung des Helferheftes obliegt dem ÖKV.

Der Prüfungshelfer hat sein Helferheft auf Prüfungen im Sekretariat des veranstaltenden Vereins vorzulegen. Am Ende des Wettbewerbes erfolgt vom Leistungsrichter eine Bewertung des Helfers, welche wie folgt aufgeteilt ist:

- Technische Bewertung (maximal 10 Punkte)
- Physikalische Bewertung (maximal 5 Punkte)
- Bewertung im allgemeinen Verhalten (maximal 5 Punkte)

Aus den Einzelbewertungen wird eine Gesamtnote abgeleitet:

Note A	20-15 Punkte
Note B	14-10 Punkte
Note C	< 10 Punkte

2.8. Rückstufungen und Sanktionen

Der Helferschein wird durch einen Einsatz als Schutzdiensthelfer an einer Prüfung aktualisiert. Wird dieser nach vier Jahren nicht aktualisiert, wird ein passives Jahr gewährt. Das heißt, er kann sich nach seinem passiven Jahr wieder bei einer Helferprüfung vorstellen und seine ursprüngliche Stufe unter Beweis stellen.

Wenn nach dem passiven Jahr keine erneute Vorstellung erfolgt, kann der Helfer bei der nächsten Helferprüfung nur noch die Stufe 1 erreichen.

Bei schlechten Bewertungen (2 x C) innerhalb der Gültigkeit von 4 Jahren, kann der ÖKV den Prüfungshelfer vorübergehend sperren, um sich erneut von seiner Leistung zu überzeugen. Wenn er nicht von der Leistung überzeugt ist, kann eine Rückstufung oder Entziehung der Lizenz mit Bitte um Wiedervorstellung angeordnet werden.

Erhält der ÖKV einen negativen Bericht (Brutalität oder Regelverstößen auf einem Wettbewerb, die durch den prüfenden Leistungsrichter gemeldet werden) erfolgt im ersten Schritt eine Verwarnung mit Androhung einer möglichen Sperre.

2.9. Durchführungsrhythmus und Gültigkeit

Die landesweite Mondioring Helferauswahl wird erstmals im Jahr 2023 durchgeführt. Danach soll dies 1 x jährlich stattfinden, außer es findet im jeweiligen Jahr kein Bedarf statt.

Wird ein Helferzertifikat erteilt, ist dieses vier Jahre gültig. Die Gültigkeit ist auf das Ende des Auswahldatums festgelegt.